



Mercedes-Benz C-Klasse (2014-2023) Benziner

Ein echter Mercedes

Die Baureihe W205 (Mercedes C-Klasse) kam 2012 als Limousine und T-Modell (Kombi) in Deutschland auf den Markt. Die Optik der Mittelklasse-Baureihe lehnt sich stark an die damals aktuelle S-Klasse an, das elegante Design passt aber gut zu Mercedes. In den Folgejahren wurden das Coupe und das Cabrio nachgeschoben. Mercedes hat wichtige Tugenden nicht vergessen und so ist diese C-Klasse beispielsweise hervorragend verarbeitet und es wurden hochwertige Materialien verwendet. Auch der Federungskomfort ist bereits mit Standardfahrwerk sehr gut. Mit dem in der Mittelklasse einmaligen, optionalen Luftfahrwerk ist die Federung nochmals komfortabler. Die gute Geräuschdämmung und die durchweg bequemen Sitze machen die C-Klasse zum angenehmen Reisefahrzeug. Auch die präzise Lenkung mit guter Rückmeldung, die sehr kräftige Bremsanlage und das hohe Sicherheitsniveau gefallen. Dass das Kofferraumvolumen eher unterdurchschnittlich ausfällt, lässt sich da verschmerzen. Wer öfter mit mehr als zwei Personen unterwegs ist, sollte zum T-Modell greifen, denn hier können auch große Erwachsenen hinten gut sitzen. Störend sind die etwas gewöhnungsbedürftige Bedienung und der mit nur 41 Litern kleine Serientank. Im TÜV-Report schneidet die C-Klasse als eines der besten Autos der Mittelklasse ausgezeichnet ab. Lediglich die Achsaufhängungen bereiten hin und wieder Probleme. In der ADAC Pannenstatistik landet der Mercedes weit oben und ist somit sehr zuverlässig. Insgesamt kann die Baureihe 205 daher als echter Mercedes gelten.

Empfehlung: Für die C-Klasse gibt es eine große Auswahl an verschiedenen Benzinmotoren mit vier, sechs und acht Zylindern. Fast alle Fahrzeuge auf dem Gebrauchtwagenmarkt haben eine Automatik mit sieben oder neun Fahrstufen. Zu einem echten Mercedes passt eine Automatik ohnehin am besten. Der Einstiegsbenziner im C 160 reicht zum Mitschwimmen im Verkehr völlig aus. Zügige Autobahnetappen sind aber nicht seine Welt. Die stärkeren Versionen C 180 und C 200 bieten einen guten Kompromiss aus Leistung und Verbrauch. Die Fahrleistungen sind gut und zudem werden diese häufig auf dem Gebrauchtwagenmarkt angeboten. Als nochmals etwas kräftiger erweisen sich die 250er und 300er Triebwerke. Der geschmeidige Sechszylinder im C 400 ist ein echter Luxusmotor und deutlich teurer. Besonders kostspielig im Einkauf und Unterhalt sind auch die zahlreichen AMG-Varianten mit mindestens 367 PS. Goldene Mitte und unsere Empfehlung: ein gebrauchter C 180 oder C 200 in der Ausstattungslinie Avantgarde. Übrigens: Auch die Basisausstattung hat alles wirklich Notwendige an Bord. Den Stern oben auf der Haube trägt nur die Ausstattung Exclusive.

- ⊕ hervorragende Verarbeitung, sehr zuverlässige Technik, komfortable Fahreigenschaften, hohes Sicherheitsniveau, bequeme Sitze, kurze Bremswege, gute Geräuschdämmung, präzise Lenkung
- ⊖ enger Fond, relativ kleiner Kofferraum, hohe monatliche Kosten, kleiner Serientank

Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2025)

Erstzulassungsjahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
ADAC-Bewertung	18,0	11,4	8,2	9,1	8,1	4,1	2,5	3,1	3,7

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro Jahr pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	12,9	10,7	8,7	7,6	6,8	4,3	3,0	2,0	1,2
	18,8	16,5	15,2	15,2	13,8	13,1	12,3	9,4	6,1
	24,7	22,3	21,8	22,9	20,9	21,9	21,5	16,9	10,9
	30,6	28,1	28,3	30,5	27,9	30,7	30,8	24,3	15,8
	>30,6	>28,1	>28,3	>30,5	>27,9	>30,7	>30,8	>24,3	>15,8

Mängel und Rückrufe

Allgemein	In der ADAC Pannenstatistik kommt die Mercedes C-Klasse durchgehend auf gute bis sehr gute Werte. Der TÜV sieht bei der Achsaufhängung leichte Mängel, ansonsten schneidet die C-Klasse bei den Hauptuntersuchungen hervorragend ab und untertreicht damit die Qualität der Fahrzeuge.
Häufige Bauteilfehler	Lenkung allgemein (2014), Zündschloss (2014)
Rückrufe	<p>10/2014: (W205): Die Verriegelung der Lenkungskupplung könnte nicht korrekt geschlossen sein. Sollte die Verriegelung nicht geschlossen sein, kommt es beim Lenken laut Hersteller zu Geräuschen und in Folge auch zu Lenk- und damit Fahrbarkeitsproblemen. Die Händler prüfen die Verriegelung der Lenkungskupplung und schließen diese ggf. Der Rückruf ist im Oktober 2014 angefallen, dauert eine knappe Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 28.500</p> <p>9/2015: Mit teilelektrischem Sitzversteller: Bei einigen Fahrzeugen kann die Funktion der Sitzbelegungserkennung auf der Beifahrerseite nicht wie vorgesehen gewährleistet sein. Dies könnte in der Folge zu einer fehlerhaften Aktivierung/ Deaktivierung des Beifahrerairbags führen und dann ggf zu erhöhter Verletzungsgefahr des Beifahrers. Die Händler prüfen und tauschen ggf die Sitzbelegungserkennung des Beifahrersitzes aus. Die Aktion startet im Aug. 2015, dauert etwa drei Stunden (bei Austausch) und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 1.900</p> <p>3/2017: Sollte der Starter aufgrund eines zuvor eingetretenen Schadens blockiert sein (z.B. Motorschaden durch Wasserschlag), würde beim nächsten Startversuch ein sehr hoher elektrischer Strom über den Startstrom-Begrenzer fließen. Bei mehrfachen, erfolglosen Startversuchen kann der Begrenzer dann überhitzen und Feuer fangen. Als Abhilfe wird in der Werkstatt eine zusätzliche Sicherung in der Versorgungsleitung zum Starter eingebaut. Die Aktion ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: 1 Stunde. Betroffene Fzg. in Deutschland: 150.000 (auch andere Modelle betroffen)</p> <p>5/2017: Das Mischungsverhältnis des Treibmittels bestimmter Gurtstraffer-Zündpillen könnte nicht der Spezifikation entsprechen. Dadurch könnten im Falle eines Unfalls mit Aktivierung der vorderen Gurtstraffer die Zündpillen nicht wie vorgesehen zünden und die Verletzungsgefahr steigt. Als Abhilfe werden bei betroffenen Fahrzeugen die vorderen Gurte ausgetauscht. Die Aktion ist für den Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: keine Angabe. Betroffene Fzg. in Deutschland: 8.651 (auch andere Modelle betroffen)</p> <p>10/2017: Bei betroffenen Fahrzeugen existiert eine nicht ausreichende Erdung der Lenksäule. Bei einer Beschädigung der Leiterbahnen innerhalb der Wickelfederkassette im Mantelrohr-Schaltermodul könnte der Fahrerairbag im Falle einer elektrostatischen Entladung unmotiviert auslösen. Die Beschädigung dieser Leiterbahnen wird dem Fahrer im Vorfeld durch eine Airbag-Warntmeldung im Kombiinstrument mit der roten Airbagkontrollleuchte angezeigt. Als vorsorgliche Maßnahme wird bei betroffenen Fahrzeugen in der Werkstatt eine ausreichende Erdung der</p>

Lenksäule hergestellt. Die Aktion ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: keine Angabe.

5/2018: Nur Coupé und Cabriolet: Bei bestimmten Fahrzeugen der Baureihen C-Klasse Coupé/Cabriolet (BR A/C 205) und E-Klasse Coupé/Cabriolet (BR A/C 238) können die Sitzlehnen auf der jeweils rechten Seite der Vordersitze nicht vollständig verriegelt sein. Sollten sich auf den Rücksitzen ungesicherte Gegenstände befinden, könnten diese im Fall einer nicht ordnungsgemäßen Sitzlehnenverriegelung bei einem Unfall möglicherweise nicht zurückgehalten werden und dadurch das Verletzungsrisiko für Passagiere auf den Vordersitzen erhöhen. Als vorsorgliche Maßnahme ist vorgesehen, die Verriegelung der Sitzlehne zu überprüfen und die Sitzlehne ggf. auszutauschen. Die Aktion ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: Keine Angabe. Betroffene Fzg. in Deutschland: 5.130 (auch andere Modelle betroffen)

9/2018: Bei bestimmten C-Klasse Cabriolet-Fahrzeugen (BR 205) könnte die Verklebung der hinteren Bordkanten-Zierstäbe nicht den Vorgaben entsprechen. In diesem Fall könnte sich das Aluminium-Profil des Bordkanten-Zierstabs im Fahrbetrieb vom Fahrzeug lösen. In Folge kann eine Gefährdung des nachfolgenden Verkehrs nicht ausgeschlossen werden. Als vorsorgliche Maßnahme ist vorgesehen, die hinteren Bordkanten-Zierstäbe zu überprüfen und ggf. auszutauschen. Die Aktion ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: 30 Minuten.

1/2019: Bei einigen Exemplaren der C-Klasse und E-Klasse Coupé/Cabriolet (BR 205 und 238) wurde der Verriegelungszustand der Lenkungskupplung bei der Montage im Produktionswerk nicht korrekt dokumentiert. Ein Fehler in dieser Baugruppe könnte fatale Folgen haben. Es kann ein Verlust der Lenkfähigkeit des Fahrzeugs bedingen. Dauer in der Werkstatt: Keine Angabe.

7/2020: Festgestellt wurde, dass bei bestimmten Fahrzeugen mit elektrischer Fondlehnenverriegelung das linke Fondsitzlehnen Schloss nicht der Spezifikation entsprechen könnte. In diesem Fall wäre zwar die grundsätzliche Funktion der Sitzlehnenverriegelung gegeben, im Falle eines Crashes könnte ein Versagen der Sitzlehnenverriegelung infolge Beaufschlagung durch eine mögliche Beladung jedoch nicht ausgeschlossen werden. Abhilfe: Als vorsorgliche Maßnahme wird über die Mercedes-Benz Serviceorganisation bei den betroffenen Fahrzeugen die linke Fondsitzlehnenverriegelung ersetzt. Dauer in der Werkstatt: ca. 1. Std. Betroffene Fzg. in Deutschland: 3.961 (auch andere Modelle betroffen)

11/2020: Bei bestimmten Fahrzeugen kann der Leitungssatz des Lenkungssteuergerätes nicht nach Spezifikation angefertigt worden sein. In diesem Fall könnte der Leitungssatz des Lenkungssteuergerätes im Produktionsprozess beschädigt worden sein, was zu einem Feuchtigkeitseintritt in den Leitungssatz führen könnte. Infolgedessen kann Feuchtigkeitseintritt in das Steuergerät nicht ausgeschlossen werden. Dies könnte den Verlust der elektrischen Lenkunterstützung zur Folge haben und somit das Unfallrisiko erhöhen. Bei einem beschädigten Leitungssatz könnte ein Kurzschluss und in Folge eine potentielle Brandentstehung nicht vollständig ausgeschlossen werden. Aufgrund der Art des Schadensmechanismus wird der Kunde nicht gewarnt. Abhilfe: Bei den betroffenen Fahrzeugen der Leitungssatz des Lenkungssteuergerätes überprüft und ggf. erneuert. Dauer in der Werkstatt: ca. 3 Std. Betroffene Fzg. in Deutschland: 10.122 (auch andere Modelle betroffen)

9/2021: Die betroffenen Fahrzeuge benötigen einen Check der Führungshülsen für die Kopfstützen der Fond-Sitze. Die Befestigung entspricht nämlich nicht der Spezifikation, wodurch sich die Kopfstützen bei einem Crash verstellen oder gar lösen könnten: Abhilfe: ggf. Wechsel der Führungshülsen. Dauer in der Werkstatt: ca. 30 Minuten. Betroffene Fzg. in Deutschland: 619 (auch andere Modelle betroffen)

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

03/2014	Modelleinführung der fünften Generation C-Klasse Limousine mit sechs Motorvarianten: C 180 (115 kW/156 PS), C 200 (135 kW/184 PS), C 250 (155 kW/211 PS), C 220 BlueTEC BlueEFFICIENCY Edition (120 kW/163 PS), C 220 BlueTEC (125 kW/170 PS) und C 250 BlueTEC (150 kW/204 PS); alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6b; Sicherheitsmerkmale wie Fahrerairbag, Beifahrerairbag, Seitenairbag inkl. Hüftschutz, Kopfairbags vorn und hinten, Knieairbag für Fahrer, City-Safety-System, Müdigkeitserkennung und aktive Motorhaube (Fußgängerschutz) sind serienmäßig. Erstmals nun auch optional mit LED-Scheinwerfern erhältlich.
08/2014	neue zusätzliche Motorvarianten: C 180 BlueTEC (85 kW/116 PS), C 200 BlueTEC (100 kW/136 PS) und C 300 BlueTEC HYBRID (170 kW/231 PS); C 250 BlueTEC nun auch mit Allradantrieb 4MATIC erhältlich
09/2014	Einführung der Kombivariante (T-Modell), Ausstattung und Motoren analog Limousine

10/2014	Einführung der Topvarianten C 63 AMG (350 kW/476 PS) und C 63 S AMG (375 kW/510 PS)
03/2015	neue zusätzliche Plugin-Hybridvariante C 350 e (205 kW/279 PS)
04/2015	neue zusätzliche Motorvarianten: C 160 (95 kW/129 PS), C 300 (180 kW/245 PS) und C 450 AMG (270 kW/367 PS); C 200 nun auch mit Allradantrieb 4MATIC erhältlich; Motorenbezeichnungen "BlueTEC" werden durch Kürzel "d" und Hybridvarianten zu Kürzel "h" umbenannt.
12/2015	Einführung der Coupé-Variante
02/2016	Motorvariante C 220 d BlueTEC BlueEFFICIENCY Edition (120 kW/163 PS) eingestellt
06/2016	Einführung der Cabriolet-Variante
10/2016	neue zusätzliche Motorvarianten C 400 (245 kW/333 PS) und C 43 AMG (270 kW/367 PS)
07/2018	Modellpflege und neue Motorvarianten: C 160 (95 kW/129 PS), C 180 (115 kW/156 PS), C 200 (135 kW/184 PS), C 300 (190 kW/258 PS), C 400 (245 kW/333 PS), C 43 AMG (287 kW/390 PS), C 180 d (90 kW/122 PS), C 200 d (118 kW/160 PS) und C 220 d (143 kW/194 PS); alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6d-TEMP; Abstandsregelung mit Notbremsassistent, Stauassistent, Spurhalte- und Spurwechselassistent, Kreuzungs- und Querverkehrsassistent hinten, Verkehrsschild- und Müdigkeitserkennung, Emergency-Assistent sowie Headup-Display gegen Aufpreis erhältlich
08/2018	neue zusätzliche Motorvariante: C 300 d (180 kW/245 PS)
06/2019	neue zusätzliche Plugin-Hybridvariante: C 300 de (225 kW/306 PS); alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6d-TEMP-EVAP-ISC
03/2021	Ende der Produktion von Limousine und T-Modell
03/2023	Ende der Produktion von Cabrio und Coupe

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Limousine	T-Modell	Coupé	Cabriolet
Länge/Breite/Höhe [mm]	4686/1810/1442	4702/1810/1457	4686/1810/1406	4686/1810/1409
Breite mit Spiegeln [mm]	2020	2020	2016	2016
Kofferraumvolumen [l]	480	490	400	360
Dachlast [kg]	75	75	75	-

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	C 180 7G-TRONIC	C 200 9G-TRONIC	C 200 9G-TR. 4Mat.	C 200 9G-TRONIC	C 250 7G-TRONIC	C 300 7G-TRONIC	C 300 9G-TRONIC	C 300 9G-TRONIC
Aufbau/Türen	ST/4	ST/4	ST/4	ST/4	ST/4	ST/4	ST/4	ST/4
Bauzeitraum	2014-2020	2018-2019	2018-2019	2019-2020	2014-2016	2015-2016	2018-2019	2019-2021
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/1595	4/1497	4/1497	4/1497	4/1991	4/1991	4/1991	4/1991
Leistung [kW/PS]	115/156	135/184	135/184	145/197	155/211	180/245	190/258	200/272
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	250/1200	280/3000	280/3000	280/3000	350/1200	370/1300	370/1800	370/1800
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	8,5	7,7	8,1	7,7	6,6	5,9	5,9	5,9
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	223	239	234	239	250	250	250	250
Verbrauch Hersteller pro 100 km	5,4 l S (NEFZ)	6,7 l S (WLTP)	7,3 l S (WLTP)	6,4 l S (WLTP)	5,3 l S (NEFZ)	6,3 l SP (NEFZ)	7,3 l S (WLTP)	7,2 l S (WLTP)
CO ₂ [g/km]	126 g/km	152 g/km	165 g/km	146 g/km	123 g/km	146 g/km	165 g/km	163 g/km
CO ₂ -Effizienzklasse	B	-	-	-	B	C	-	-
Anhängelast gebremst/ungebr. [kg]	1400/700	1800/710	1800/750	1800/710	1800/740	1800/750	1800/750	1800/750
Tankinhalt [l]	41,0	41,0	41,0	41,0	50,0	66,0	66,0	66,0
Versicherungsklassen KH/VK/TK	20/23/21	20/23/23	20/23/23	20/23/23	20/25/23	20/25/23	20/25/23	20/25/23
Steuer pro Jahr* [Euro]	94	144	170	132	96	142	180	176
Schadstoffklasse	Euro 6b (NEFZ)	Euro 6d-TEMP (WLTP)	Euro 6d-TEMP (WLTP)	Euro 6d-TEMP-EVAP-ISC (WLTP)	Euro 6b (NEFZ)	Euro 6b (NEFZ)	Euro 6d-TEMP (WLTP)	Euro 6d-TEMP-EVAP-ISC (WLTP)

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

¹ Brutto-Batteriekapazität, da Nettowert nicht verfügbar.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

TYP	C 180 7G-TRONIC	C 200 9G-TRONIC	C 200 9G-TR. 4Mat.	C 200 9G-TRONIC	C 250 7G-TRONIC	C 300 7G-TRONIC	C 300 9G-TRONIC	C 300 9G-TRONIC
Wartung 1	520	540	540	540	500	500	500	500
bei km/Monate	25000/12	25000/12	25000/12	25000/12	25000/12	25000/12	25000/12	25000/12
Wartung 2	770	730	730	730	670	670	670	670
bei km/Monate	50000/24	50000/24	50000/24	50000/24	50000/24	50000/24	50000/24	50000/24
Bremsscheiben und -beläge vorne	670	660	660	660	690	690	690	690
Bremsscheiben und -beläge hinten	690	610	610	610	700	700	700	700
Auspuffanlage (nach Kat)	1210	1490	1490	1490	1350	1350	1350	1350
Generator	1320	2170	2170	2170	1320	1320	1320	1320
Anlasser	870	1020	1020	1020	870	870	870	870

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	C 180 7G-TRONIC	C 200 9G-TRONIC	C 200 9G-TR. 4Mat.	C 200 9G-TRONIC	C 250 7G-TRONIC	C 300 7G-TRONIC	C 300 9G-TRONIC	C 300 9G-TRONIC
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	175	180	182	179	195	199	202	202
Betriebskosten (Kraftstoff)	138	166	179	160	136	164	179	177
Werkstatt-/Reifenkosten	127	126	131	127	129	137	136	137
Gesamtkosten pro Monat	441	472	492	465	460	500	517	516
Gesamtkosten pro km [Cent]	35,3	37,8	39,4	37,2	36,8	40,0	41,4	41,2

Garantien

Für die C-Klasse gibt es eine allgemeine Garantie von zwei Jahren. Mercedes bietet eine 30-jährige Garantie gegen Durchrostung. Die europaweite Mobilitätsgarantie MobiloLife gibt es 30 Jahre.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Crashtest (Euro NCAP)

Testergebnis 2014 ★★★★★

Die Mercedes C-Klasse ab 2014 ist nochmals sicherer geworden und erreicht nach dem verschärften Bewertungsprotokoll auf Antrieb klar fünf Sterne. Es zeigen sich nur geringe Schwächen. Das Fahrzeug besitzt Front-, Seiten- und Vorhangairbags sowie einen Knieairbag für den Fahrer. Gurtstraffer inkl. Kraftbegrenzer gibt es auf den Vorder- und Rücksitzen. Serie sind auch Gurtwarner (vorne und hinten) sowie ESP und ein Notbremssystem für Stadtgeschwindigkeiten. Zahlreiche weitere Fahrerassistenzsysteme, die die aktive Sicherheit erhöhen, gibt es gegen Aufpreis. Eine aktive Motorhaube verbessert den Fußgängerschutz.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.